

Vanessa Brüll (12) stellt vor

20.09.2009

## Frederike Hieronymi "Silla - Tochter der Wölfin: Die Prophezeiung"



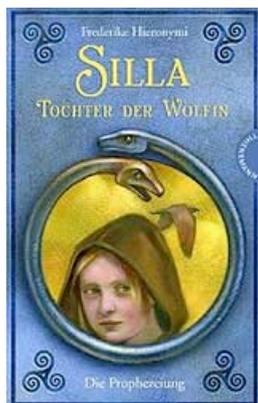
Ausschnitt Buchcover

**Ein Mädchen reist in die Zeit der Kelten zurück und soll das Volk von seinem tyrannischen König befreien. Das Buch ist eines der besten Bücher, die ich je gelesen habe, und verleiht allem einen magischen Glanz. An manchen Stellen war es für mich realer als meine Umgebung.**



Das Findelkind Silla feiert ihren 13. Geburtstag. Sie weiß nichts über ihre Eltern oder andere Verwandte. Das Einzige, was auf ihre Herkunft hinweist,

ist ein goldener Schlangenumarmreif.



Durch ein Gewitter wird Silla zu dem Keltenstein getrieben, auf dem sie gefunden wurde. Dort schickt eine seltsame alte Frau sie durch die Jahrhunderte zum Zeitalter der Kelten. Die alte Frau namens Tolair offenbart ihr, dass sie die Tochter des tyrannischen Keltenkönigs und die letzte Hoffnung des Volkes ist, ihren Vater zu töten und das Königreich vor dem Untergang zu bewahren. Auch hört Silla von einer Prophezeiung, die besagt, dass sie entweder den König besiegt und seine Herrschaft endet oder Silla stirbt und der König unsterblich wird.

### Information

**Frederike Hieronymi "Silla - Tochter der Wölfin: Die Prophezeiung"**

316 Seiten, Euro 16,90  
ISBN 978 522 18125 9  
Thienemann Verlag  
September 2008  
ab 12 Jahren

Bestrebt den Kelten zu helfen, geht sie auf eine lange und gefährliche Reise. Natürlich begegnet sie dabei Menschen, die Freunde und Verbündete werden und ihr helfen. Doch keiner weiß, ob ihnen das auch gelingt, den König zu besiegen, denn die Heere des Feindes sind groß und beinahe überall. Und dann heißt es noch, dass Silla einen Zwillingbruder hat, der vom König gefangen gehalten

wird...

### Meine Meinung:

"Silla Tochter der Wölfin" ist für mich ein sehr schönes Buch, das einen interessanten Einblick in die Welt der Kelten offenbart und allem einen magischen Glanz gibt. Das Einzige, was mir gefehlt hat, war die Spannung in manchen Situationen. An einigen Stellen war alles so anschaulich beschrieben, dass die Geschichte fast realer wirkte als meine wirkliche Umgebung.

### Die Autorin:

Frederike Hieronymi ist 1957 geboren und weit um die Welt gereist. Sie war in Rom, wo sie Malerei studierte und in Südafrika, Südamerika und Portugal hat sie gearbeitet. Heute lebt sie in Innsbruck als freischaffende Malerin und natürlich als Autorin.

Mein Name ist Vanessa Brüll und ich bin 12 Jahre alt. Ich gehe zur Gustav-Heinemann-Schule in Borken und liebe Bücher über alles.